

N. N. 734.604

Wien am 30. 4. 1903

Sehr geehrter Herr Regierungsrath!

Ich erlaube mir für die gef. gesendete Karte
zu danken. Da gegenwärtig der
Ackerbauminister und die Staats- und Finances
des Landkanzen mit Beschl. belegt hat,
kann ich momentan keine Ausschreibung
aus schreiben, hoffe aber, dass es den Landtag
den 9. Mai möglich sein wird, diese Sitzung
zu haben. Als Zeitpunkt möchte ich
für die Excursion im Sen 24. Mai
vorschlagen, da ich am 27. Mai in
Luett sein muss und nicht weiß, wie
lange ich dort bleiben muss.

Bsp. zu J. Nr. 134.404

Das niederösterreichische Landesmuseum in Wien.

In der 6. Sitzung der I. Session des n. ö. Landtages, am 18. April 1903, stellte der Abgeordnete Professor Josef Sturm folgenden, von 40 Abgeordneten unterfertigten Antrag auf die Errichtung eines niederösterreichischen Landesmuseums in Wien:

»In Erwägung, daß das Stammland der Monarchie bis zum heutigen Tage eines Landesmuseums entbehrt, in welchem die Denkmäler seiner glorreichen Vergangenheit, seines Gewerbe- und Kunstfleißes, seines reichen Kulturlebens, sowie die systematische Sammlung seiner Naturschätze unter fachmännischer Ordnung vereinigt sind und daß viele wertvolle, unersetzliche Objekte teils zu Grunde gegangen, teils außer Landes gekommen sind; in weiterer Erwägung, daß das Entstehen zahlreicher kleiner Lokalmuseen, die nicht unter fachmännischer Leitung stehen, geradezu verderblich wirkt, die Tätigkeit der Antiquitätenhändler und nicht zuletzt die in mancher adeligen Familie und in manchem Bürgerhause einkehrende Verarmung Verheerungen unter dem ererbten Bestande an Familienschätzen angerichtet hat, sehen sich die Gefertigten veranlaßt, namentlich unter dem Eindrucke der Tatsache, daß auch in Niederösterreich in einer größeren Stadt die Fälschertätigkeit viel Unheil gestiftet hat, zu beantragen:

Daß das Land nunmehr mit aller Energie sich der Sache annehme, ehe es zu spät ist, und daß der hohe Landtag beschließen wolle:

»Der niederösterreichische Landesauschuß wird beauftragt, in der nächsten Session dem hohen Landtage Bericht und zweckdienliche Anträge zur Gründung eines niederösterreichischen Landesmuseums in Wien zu erstatten und sich behufs fachlich gesicherter Führung dieser Aktion mit dem Vereine für Landeskunde von Niederösterreich, dem Altertumsvereine, der k. k. Zoologisch-botanischen Gesellschaft, der Anthropologischen Gesellschaft, der Numismatischen Gesellschaft und dem Volkskundeverein in Verbindung zu setzen, sowie das Landesarchiv zu beauftragen, eine Zusammenstellung und Sichtung der bereits im Landesbesitze befindlichen Musealschätze durchzuführen.«

In der Sitzung des Landtages am 20. April überreichte der Abgeordnete Professor Sturm die Eingabe des Vereines für Landeskunde von Niederösterreich und der mit ihm verbundenen fünf Vereine um die Errichtung eines niederösterreichischen Landesmuseums in Wien.



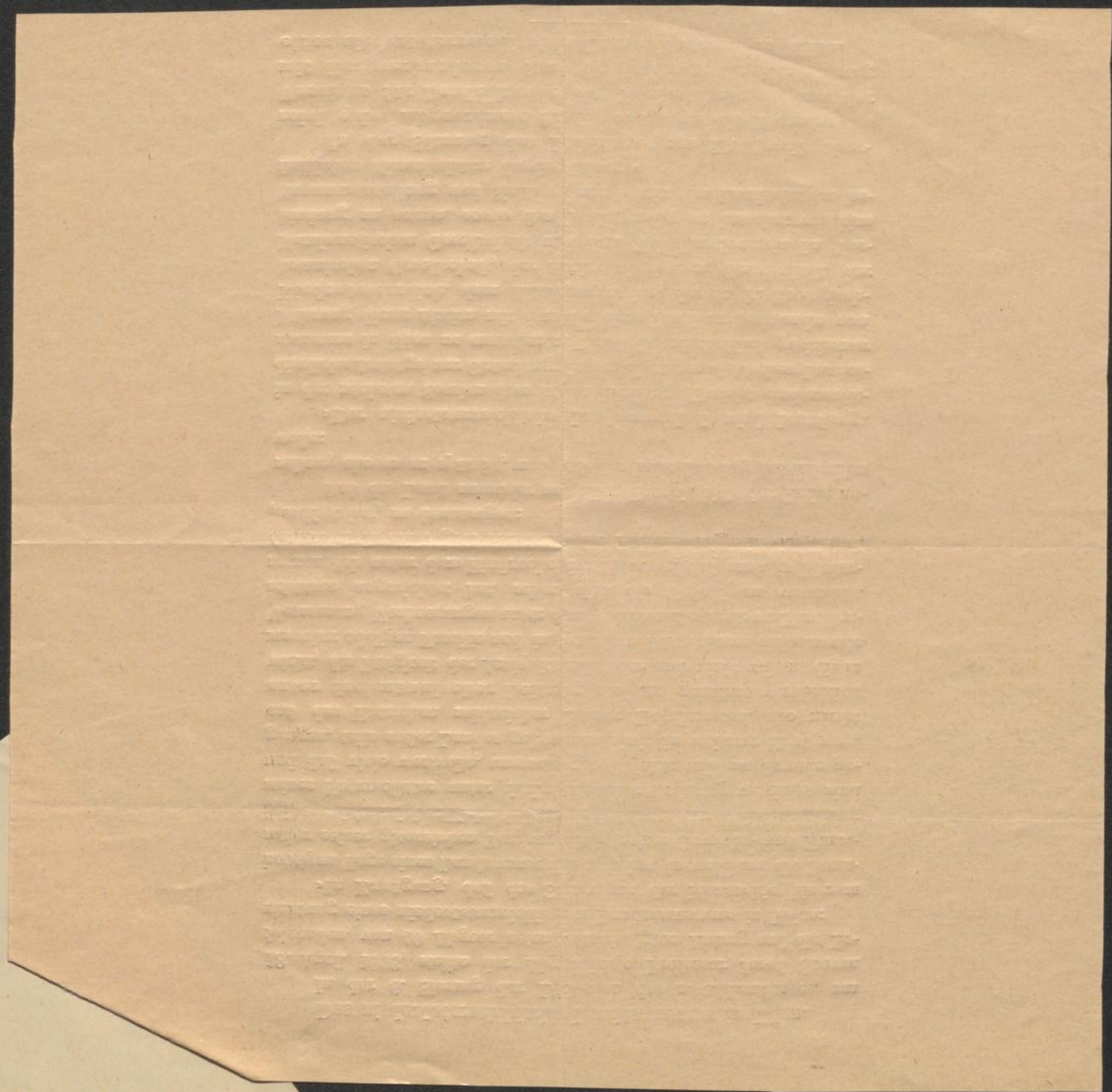
*Ich
Sturm
Vier
Da
Einla
Der
Die
im
Re
ber
u
m
u
L*

*4 Ser
mündlich
in erwarten,
in, welche
Verein für
rachen kann*

*Heur
in
Gump.*

*rechenater
Dr. St. Mayer*





Ich werde wohl das vorjährige Excursionen -
Programm zum Abschluss bringen.
Vielleicht geneigt, im Monat Juli sich
daneben zu berufen. Die separaten
Einladungen werden ohnedies Zeit, Ort
den Fahrt etc. bringen.

Die Angelegenheit des n.ö. Landes-
museums steht sehr gut. Die Herr
Regierungsrath aus der Boilorge
besuchen, ist der diesbezügliche Antrag
beim Landtag bereits eingebracht,
von 40 Abgeordneten - also von
mehr als der Hälfte der Abgeordneten
und darunter vom gesammten
Landesauschuss - Unterstützung.



Wie das gekommen, kann ich der
Weitläufigkeit wegen nur mündlich
erzählen. Nur müssen wir abwarten,
aber ich schon vorherathen, welche
positiven Vorschläge der Verein für
Landskulte von Nö. machen kann
und soll.

Geneuigen sehr geehrten Herrn
Regierungsrath meinen
beachtensvollen Gruß.

Ihr
ergebenster

J. Fr. Mayer



